

Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 1

Samstag, den 24. Oktober 2009

Nummer 21/2009

1992

200 Jahre

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 10

Stadtkirche Drebkau

1809 - 2009



1809



2009

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 1
Nichtamtliche Mitteilungen anderer Behörden	Seite 4
Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Drebkau	Seite 4
Nichtamtliche Mitteilungen des OT Casel	Seite 5
Nichtamtliche Mitteilungen des OT Greifenhain	Seite 5
Kinder- und Schulnachrichten	Seite 5
Jugend- und Familientreff „Roseneck“	Seite 7
Glückwünsche	Seite 8
Kirchliche Nachrichten	Seite 9
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 12
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 23

IMPRESSUM

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (035751) 2 70 83, Fax (35751) 2 70 82, www.druckerei-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (035751) 28158

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen, Gemeinden, Kitas, Schulen...!

Das nächste Drebkauer Heimatblatt erscheint am

Samstag, 07.11.2009

Redaktionsschluss ist

Freitag, 30.10.2009, 15.00 Uhr

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten,
später eingehende Artikel werden nicht mehr berücksichtigt,
sie werden für die nächste Ausgabe zurückgestellt!!!

Ihre Texte reichen Sie bitte entsprechend der Richtlinie zur Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt in der Stadtverwaltung Drebkau, Redaktion Drebkauer Heimatblatt, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau ein.

Telefon-Nr. 035602/562-28 oder 035602/562-15

Telefax-Nr. 035602/562-60

e-mail: laurisch@drebkau.de / loewa@drebkau.de

Eine Nachfrage zu den einzelnen Artikeln oder ein Bestätigung des Posteinganges per E-Mail durch die Mitarbeiterinnen der Verwaltung erfolgt nicht, bei Bedarf bitten wir die Textverfasser mit uns Kontakt aufzunehmen.

Bitte denken Sie an die Mithilfe zur **Gestaltung unserer Titelseite!**

Sie können Ihre Einrichtung, Ihren Verein oder Ihre gemeinnützige Organisation auf der Titelseite unseres Heimatblattes präsentieren. Dazu bitten wir um Zuarbeit über ihr Vereinsleben, z. B. über die Arbeit in ihrem Verein, jährlich wiederkehrende Höhepunkte und Veranstaltungen usw. Gern veröffentlichen wir in diesem Zusammenhang auch einiges Bildmaterial!

Die Gestaltung und Veröffentlichung erfolgt in Absprache mit der Redaktion, Ansprechpartner in meiner Verwaltung ist Frau Laurisch (Tel. 035602 562-28 oder E-Mail laurisch@drebkau.de), sie steht Ihnen gern für Ihre Anfragen zur Verfügung und erteilt Ihnen gern Auskunft.

H. Altekrüger
Bürgermeister

Veranstaltungs-Tipps - November 2009

01.11.2009	keine Angaben	200 Jahre Stadtkirche Drebkau – Festgottesdienst ev. Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche
07.11.2009	14.00 Uhr	Dart-Turnier Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
11.11.2009	11.11 Uhr	Beginn der 5. Jahreszeit – Stürmung des Rathauses durch den DCC
12.11.2009	keine Angaben	Oma und Opa-Tag Kita „Zwergenhaus“ OT Greifenhain
14.11.2009	09.00 Uhr	Herbstputz OT Siewisch
	10.00 Uhr	Preis-Skat Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
	19.30 Uhr	Karnevalseröffnung im Bürgerhaus Kausche KVK
22.11.2009	keine Angaben	Ewigkeitssonntag ev. Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche
29.11.2009	keine Angaben	Adventsfeier ev. Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/562-15 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Beratungsstelle - Starthilfe für Existenzgründer Neugründung in Drebkau

Seit nun mehr als einem Jahr ist die Beratungsstelle für Existenzgründer in Drebkau für Ratsuchende tätig. Die Beratungsstelle bietet Ihnen Informationen und Praxistipps rund um das Thema: Wie mache ich mich selbständig?

Das Land Brandenburg, die Arbeitsagentur sowie der Bund haben für Gründungswillige Fördermöglichkeit geschaffen, um Hilfeleistungen bei der Vorbereitung der Gründung in Anspruch nehmen zu können. Was dabei zu beachten ist und wie diese zu beantragen sind, wird Ihnen von Frau Prüfer aufgezeigt.

Sowohl in der Vorbereitungsphase als auch im Zeitraum von fünf Jahren nach Ihrer Gründung können Sie auf eine individuelle Begleitung und Beratung zurückgreifen.

Die Beratung wird kostenlos jeweils dienstags in der Zeit von 16.30 – 18.00 Uhr im Ortsteil Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 29, Kultur und Begegnungsstätte (ehemals Rathaus) – im Fraktionszimmer durchgeführt. Telefonische Anmeldungen sind unter (035602) 51220 oder (0171) 4008133 möglich.

Mit den besten Wünschen für Ihre erfolgreiche Unternehmensgründung und -entwicklung

Büro für Unternehmensentwicklung
Ingrid Prüfer

11. Drebkauer Nikolausmarkt

am 05.12.2009

auf dem historischen Marktplatz in Drebkau



Die Arbeitsgruppe „Kulturelle Höhepunkte“ und der Ortsbeirat Drebkau laden Groß und Klein am Samstag, 05.12.2009 ab 13.30 Uhr auf dem historischen Marktplatz Drebkau zum traditionellen Nikolausmarkt recht herzlich ein. Ein buntes Programm für Jung und Alt wartet auf Euch!

Händler und Gewerbetreibende sind herzlich willkommen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603 oder 669.

AG Kulturelle Höhepunkte

Nichtamtliche Mitteilungen anderer Behörden

Neue Ausstellung in der Kreishaus-Vitrine

Eisenbahnen, Spielzeugautos, Vogelhäuschen, Miniaturen-Gartenmöbel und Deko-Artikel - kleine Schätze der Holzverarbeitung sind derzeit in der Forster Kreishaus-Vitrine zu besichtigen. Angefertigt wurden die Prachtstücke echter Handwerkskunst von 19 Teilnehmern eines „Arbeit statt Grundsicherung“-Projektes, das von der Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Strukturförderungsgesellschaft mbH Döbern (BQS GmbH Döbern) betreut wird. Durch das vom kreislichen Eigenbetrieb „Grundsicherung für Arbeitssuchende“ finanzierte Projekt erhielten die Teilnehmer die Chance auf eine Beschäftigung und können ihr Wissen in der „Holzwerkstatt“ erweitern sowie ihre Teamfähigkeit erproben. Die wunderschönen Holzprodukte sind noch **bis zum 08. Januar 2010** in der Vitrine im Eingangsfoyer des Kreishauses, Heinrich-Heine-Straße 1 zu bewundern.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

Ihre Ansprechpartner:

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

E-Mail: pressestelle@lkspn.de

Jana Weber Telefon: (03562) 986-100 02

Telefax: (03562) 986 100 88

Silvia Friese Telefon: (03562) 986-100 06

Telefax: (03562) 986 100 88

Stefanie Hannusch Telefon: (03562) 986-100 17

Telefax: (03562) 986 100 88

Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Ausbildungs- und Versammlungstermine der Ortswehren

30.10.09	19.00 Uhr	Ausbildung Ortswehr Drebkau/Kausche
13.11.09	19.00 Uhr	Ausbildung Ortswehr Drebkau/Kausche
20.11.09	19.00 Uhr	Ausbildung Ortswehr Schorbus



TAG DER OFFENEN TÜR DER ORTSWEHR JEHSERIG

Am 25.10.2009 um 14.00 Uhr findet in Jehserig,
Am Gutshaus, ein Tag der offenen Tür der Jugendfeuerwehr Jehserig/Rehnsdorf statt.

Wir freuen uns, wenn wir zahlreiche Jugendliche und Kinder zwischen 5 und 12 Jahren mit ihren Eltern begrüßen können, die sich für die Arbeit der Feuerwehr interessieren und vielleicht auch einmal Mitglied unserer Wehr werden möchten.

Es werden u. a. Vorführungen von der
Stadtfeuerwehr Drebkau gezeigt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Schröter
Ortswehrführer



Nichtamtliche Mitteilungen des Ortsteiles Casel

Liebe Einwohner des Ortsteiles Casel – Illmersdorf!

Der **Ortschronist Dr. Willi Hannusch** schreibt derzeit an der Ortschronik des Ortsteiles Casel / Illmersdorf. Aktuelle und ältere Aufnahmen von Caseler und Illmersdorfer Einwohnern (auch von Vorfahren, die in Casel und Illmersdorf lebten) würden dieses Werk sehr bereichern. Es wäre deshalb sehr hilfreich, wenn Sie liebe Einwohner, leihweise bis spätestens Dezember Bilder für o.g. Ortschronik zur Verfügung stellen. Sie können diese Bilder bei der Ortsvorsteherin Frau Rescher in einem mit Ihrer Anschrift beschrifteten Briefumschlag abgeben. In einem Begleittext zu jedem Bild sollte beschrieben werden, wer auf dem Foto zu sehen ist, wann in etwa und von wem die Aufnahme gemacht wurde. Sehr gern werden Aufnahmen entgegengenommen, die Vorfahren im Arbeitsprozess zeigen. Bei lebenden Personen bitte eine kurze Einverständniserklärung hinzufügen.
 Beispiel: „Name, Vorname, geb. am, wohnhaft; Ich bin mit der Abbildung meiner Person in der Ortschronik Casel / Illmersdorf einverstanden. Die Urheberrechte des Bildes liegen bei mir oder „Die Aufnahme wurde von Frau/Herrn... gemacht.“
 Die Aufnahmen erhalten Sie in Ihrem oben erwähnten Rückumschlag garantiert zurück.

Für Ihr Mitwirken bedanken wir uns im Voraus!

H. Altekrüger
Bürgermeister

S. Rescher
Ortsvorsteherin Casel

Nichtamtliche Mitteilungen des Ortsteiles Greifenhain

Für die aktiven Zamperfreunde...

Die Dankeschön-Veranstaltung findet entsprechend der Einladung
am **31.10.2009 in Siewisch** statt.

Die Organisatoren

R. Kloas
Ortsvorsteher

Kinder- und Schulnachrichten

KITA „MÄRCHENLAND“

Luftballonfest der Kita Leuthen

Die Kita „Märchenland“ in Leuthen feierte am Dienstag, den 13. August 2009, ein Luftballonfest. Dazu kam Herr Klante zu uns und überraschte die Kinder mit einer riesigen Menge bunter Luftballons. Alle hatten großen Spaß. Als Höhepunkt ließen wir einen großen Wunschballon mit einer Menge Herzenswünsche unserer Kinder steigen. Dafür herzlichen Dank.

Kita „Märchenland“ Leuthen



Schiebell-Grundschule Drebkau

Ein Herbsttag ganz nach unserem Geschmack – Herbstprojekt der Klasse 5

Basteln, Naturmaterial sammeln, geheime Botschaften vorbereiten, einen Schatz suchen, die Drachen steigen lassen und noch mehr...

Das Wetter meinte es gut mit uns und so konnten wir gemeinsam eine schöne lange Wanderung bis an den Rand eines Feldes nahe Drebkau machen. Dort hatte jedes Team einen selbstvorbereiteten Schatz zu verstecken und mit Hilfe einer gestalteten Geheimschrift musste ein anderes Team versuchen, diesen schnell zu finden. Alle hatten Erfolg und so hieß es bei bester Laune den günstigen Wind nutzen und die Drachen fliegen lassen.

Es war ein Riesenspaß!

Auf dem Rückweg wartete die nächste Überraschung.

Im SOS Familientreff „Roseneck“ waren ein Lagerfeuer und der Teig für Stockkuchen für uns vorbereitet. Das Feuer wärmte und der gebackene Teig am Stock schmeckte lecker. Mit lustigen Spielen wie Sackhüpfen, Gummistiefelweitwurf und Büchsenzielwerfen endete dann unser Tag. Ein großes Dankeschön sagen wir dem Roseneck- Team mit Ronny Eschenhorn für die tolle Unterstützung. Viel Spaß hatten wir auch mit Herrn Kresse, der sich an diesem Tag für uns Zeit genommen hatte.



Klasse 5
und Klassenlehrerin Frau Handt

Der Wandertag der Klasse 4 am 08.10.2009

Der Wandertag der 4. Klasse war sehr schön. Schon die Busfahrt von der Schule nach Senftenberg, wo sehr viel geschnattert wurde, hat uns ganz doll gefallen. Wir waren im Theater in Senftenberg und haben das Stück „Peter und der Wolf“ gesehen.

Von Abenteuern des kleinen Peters auf der großen Wiese und seinem mutigen Kampf mit dem bösen Wolf, der die kleine Ente verschluckt hat, erzählte das heitere, poetische Spiel zu sinfonischer Musik, die live und zum Anfassen von einem ganzen Orchester gespielt wird. Ein besonderes Erlebnis für alle kleinen Besucher, Eltern und Großeltern.



Auf der Rückfahrt haben wir noch bei McDonalds angehalten und ganz viel gegessen.

Am Ende ein Dankeschön an unsere Klassenlehrerin Frau Winkelmann und an unsere Eltern Frau Brachwitz, Frau Klopsch und ein großes Dankeschön an das Busunternehmen Weller aus Drebkau.

Es war ein ganz tolles Erlebnis.

Milena Hannusch
Klassenreporterin

„Jugend trainiert für Olympia“ - die Schiebell-Grundschule nahm teil!

Am 06. Oktober 2009 fand für die Schüler der Klassen 5 und 6 das Bereichsfinale im Fußball statt.

Auf dem Sportplatz am Kolkwitz- Center kämpften bei Nieselregen die Mannschaften um die begehrten ersten drei Plätze, denn diese bedeuten die Qualifizierung für das Kreisfinale.

Unsere Mannschaft zeigte von Beginn an eine sehr gute Leistung auf dem Platz und musste sich zum Schluss nur denkbar knapp im Elfmeterschießen geschlagen geben.

Platz 2 bedeutet für uns aber auch zum wiederholten Mal die Qualifizierung für das Kreisfinale.

Die Freude in der Mannschaft war groß. Auch die Betreuer freuten sich über diesen Erfolg.

Ein Dankeschön an Herrn Odermann (Übungsleiter SV Einheit Drebkau) und Herrn Rothe, die erneut die Mannschaft hervorragend mit betreuten.



Unsere Mannschaft:

Max Kielmann
Victoria Krug
Dennis Odermann
Lauren Theuß
Kenny Schmalzer
Anna Weidner
Jeremy Hannusch
Maximilian Eil
Luca Rothe
Florian Tofaute

Wir freuen uns auf unsere nächsten Wettkämpfe!

S. Handt
Sportlehrerin



GRUNDSCHULE LEUTHEN

„Zirkus Aron“ war da! - Ein super Projekt...

erlebten alle Schüler unserer Grundschule in dieser Woche!

In Vorbereitung unseres Tages der offenen Tür am 11.11.2009 hatten unsere Klassen mit der Anfertigung von Ausstellungen alle Hände voll zu tun. Umso größer war die Freude, als sie erfuhren, dass auch auf sie eine tolle Überraschung wartet!

Am Mittwochmorgen empfingen die Artisten des Zirkus „Aron“ die Kinder, um mit ihnen zu trainieren. Fleißig übten alle für die bevorstehende Veranstaltung. Die Seiltänzer probten das Balancieren, die Clowns ihre Gags, die Artisten ihre Kunststücke, die Tellerjongleure, Zauberer, Seiltänzer und Pferdesportler ihre Auftritte. Selbst die Ziegenbändiger hatten jede Menge Arbeit.

Jedoch der Spaß an der Sache und eine tolle Vorstellung vor Eltern und Großeltern war für jedes Kind das Wichtigste!

Am vergangenen Donnerstag war es dann soweit: Eltern, Großeltern, Geschwister und Gäste füllten das Zirkuszelt bis auf den letzten Platz. Gespannt verfolgten die Zuschauer alle Darbietungen und belohnten diese mit kräftigem Beifall! Was es da alles zu sehen gab!!

Für die Kinder jedenfalls ein tolles Erlebnis! So etwas könnte es in Leuthen öfter geben!

Aber keine Vorstellung läuft perfekt, wenn es zur Generalprobe nicht Pannen gibt.

In diesem Sinne ein ganz großes Dankeschön an die Firma Klaus Noel, deren Mitarbeiter schnell und ohne viele Worte die kaputte Stromleitung reparierten. Ohne Sie wäre ein so toller Abend nicht denkbar gewesen Dankeschön!! Natürlich kostet solch ein Event auch viel Geld. Glücklicherweise fand unsere Schule genügend Sponsoren, die uns in unserem Vorhaben tatkräftig unterstützten. Das erste Projekt zu unserem Schuljubiläum war Dank Ihnen ein voller Erfolg!

Wir hoffen, Sie auch am Tag der offenen Tür als Gäste begrüßen zu dürfen.



SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“

Das „Roseneck“ sucht Verstärkung.

Wir suchen Sie oder Ihn mit:

Organisationsvermögen, Beobachtungsgabe, Selbstvertrauen, Hilfsbereitschaft, Improvisationstalent, Spontaneität, Vorbildfunktion, Verantwortungsgefühl, Lust auf Arbeit...

Was sollte Sie oder Er bereits können?

Verständnis aufbringen, Ansprechpartner sein, argumentieren und Entscheidungen begründen, Kritik ertragen, Kritik üben, Beziehungen aufbauen, Fähigkeit zum Anleiten und nicht zum herrschen

Was sollte Sie oder Er besitzen?

Souveränität, keine Vorurteile, Selbstbeherrschung, Einfühlungsvermögen, Idealismus, Gemeinschaftssinn, Autorität ohne diese zu missbrauchen, Viel Lust auf noch viel mehr Arbeit

Was bieten wir?

Wir bieten eine interessante Aufgabenstellung mit Freiraum für Eigeninitiative und der Möglichkeit, eigene Ideen und Konzepte in bestehende und zukünftige Projekte aktiv mit einzubringen. Es erwartet Dich ein kreatives Team in einem pulsierenden Umfeld.



SOS
Kinderdorf e.V.
www.sos-kinderdorf.de

Neugierig??? Wir auch.

Einen passenden Mitarbeiter zu finden ist ebenso schwierig wie für den Mitarbeiter die Suche nach der passenden Stelle. Man kennt sich nicht und wer behauptet nicht von sich, fleißig, belastbar und flexibel zu sein? Wer aber ehrlich meint, oben genannte Attribute zu besitzen, der sollte sich schnellstmöglich melden!!!

Wo?

Viele Wege führen zum Job:

Es geht persönlich - Bahnhofstraße 2 in Drauke
 Es geht telefonisch - 52 73 88
 Es geht per E-mail - ronny.eschenhorn@sos-kinderdorf.de
 romy.pelzl@sos-kinderdorf.de

Glückwünsche**Geburtstage älterer Bürger****OT Casel**

30.10.2009 62 Jahre Renate Noack
 03.11.2009 86 Jahre Stanislaus Gola
 04.11.2009 69 Jahre Ingrid Weis
 06.11.2009 70 Jahre Christa Rescher

OT Domsdorf

03.11.2009 69 Jahre Renate Schneekönig

OT Drebkau

24.10.2009 83 Jahre Kurt Nagora
 24.10.2009 72 Jahre Ursula Wartke
 26.10.2009 68 Jahre Horst Jurischka
 28.10.2009 70 Jahre Siegfried Jensch
 29.10.2009 66 Jahre Rosemarie Matuszewski
 29.10.2009 66 Jahre Elke Sperlich
 31.10.2009 62 Jahre Rita Schöning
 04.11.2009 69 Jahre Peter Beier
 04.11.2009 64 Jahre Roland Katzer
 05.11.2009 71 Jahre Rita Arras
 05.11.2009 75 Jahre Bernhard Waschnig
 06.11.2009 76 Jahre Herta Böhme
 06.11.2009 81 Jahre Ursula Petrick
 06.11.2009 71 Jahre Manfred Piesker
 06.11.2009 78 Jahre Cäcilie Pöschk
 07.11.2009 89 Jahre Günther Lehradt

OT Greifenhain

24.10.2009 73 Jahre Waltraud Fikke
 04.11.2009 76 Jahre Helgard Kasper
 07.11.2009 73 Jahre Brigitte Lutz

OT Jehserig

25.10.2009 68 Jahre Renate Richter
 04.11.2009 73 Jahre Kurt Nitz
 07.11.2009 74 Jahre Ilse Franke

OT Kausche

28.10.2009 74 Jahre Waltraud Feike

OT Laubst

28.10.2009 63 Jahre Joachim Groba
 01.11.2009 80 Jahre Martin Kalz

OT Leuthen

25.10.2009 74 Jahre Hans Staritz
 30.10.2009 66 Jahre Horst Oelsner
 01.11.2009 75 Jahre Maria Nees
 03.11.2009 80 Jahre Alfons Bogacz
 04.11.2009 61 Jahre Wolfgang Kummer
 07.11.2009 66 Jahre Edelgard Biel
 07.11.2009 80 Jahre Arno Godschan

OT Schorbus

30.10.2009 83 Jahre Elli Schindler
 31.10.2009 71 Jahre Rosemarie Kowalczyk

OT Siewisch

25.10.2009 69 Jahre Sigrid Jopke
 01.11.2009 72 Jahre Anneliese Lehmann



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24, 03116
Drebkau, Tel. und Fax.: 035602 / 709
(Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen)



Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,
Do. 10 - 12 Uhr, 15 – 18 Uhr
Pfr. Wolfgang Selchow, 03116
Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 24
Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

Ich grüße Sie heute mit dem Spruch für die kommende Woche:
**Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR
von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe
üben und demütig sein vor deinem Gott.**
Micha 6,8

Gottesdienste im Oktober / November

Sonntag, 25.10.09	9.15 Uhr	Schiebell-Str. 19 Pfr. Selchow
Sonntag, 01.11.09	10 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Sonntag, 08.11.09	9.15 Uhr	Schiebell-Str. 19 Pfr. Selchow
Sonntag, 15.11.09	9.15 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Sonntag, 22.11.09	9.15 Uhr	Schiebell-Str. 19 Pfr. Selchow (Änderungen vorbehalten!)

ACHTUNG!!!

Wegen der Bauarbeiten an der Stadtkirche werden die Gottesdienste bis auf weiteres in der Schiebell-Straße 19 gehalten.

Treffpunkte unserer Gemeinde!

Die **Christenlehrekinder** treffen sich wieder wöchentlich **mittwochs** zum „**Offenen Kindertreff**“ im Gemeindezentrum in Kausche.

4. - 6. Klasse um 15.30 Uhr

1. - 3. Klasse um 16.30 Uhr

Die Gruppen sind offen für alle Kinder - unabhängig von der Kirchenzugehörigkeit - es wird gesungen, gebastelt und gespielt - die Kinder hören biblische und andere Lebensgeschichten und feiern ab und an ein Fest.

Die **Konfirmanden** treffen sich wöchentlich am **Donnerstag um 15.30 Uhr** im Gemeindezentrum in Kausche.

Der **Chor** trifft sich **montags um 18.45 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche. Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen! **Ein besonderer Aufruf an alle Männer der Gemeinde** – singen Sie gern? (und nicht nur unter der Dusche...) dann bitte keine Scheu – kommen Sie einfach am Montag vorbei und lassen Ihrer Sangesfreude mit weiteren 30 reizenden Damen unter der Leitung von Herrn Wiegand freien Lauf. Es werden dringend **Bassstimmen** zur Unterstützung gesucht – welche eine tolle Bereicherung für unseren Chor wären. Wir freuen uns auf Sie!

Die **Selbsthilfegruppe des Blauen Kreuzes** (christliche Sichtkrankenhilfe) trifft sich am **Mittwoch, dem 28.10. und danach 14-tägig um 18 Uhr in der Schiebell-Straße 19.**

Eingeladen ist jeder, dem der Alkohol zu wichtig geworden ist und raus aus dem Strudel will. Gern sind wir auch für

Angehörige (die mit dem Betroffenen leben) ermutigende Gesprächspartner.

Ja, Ja ... wie die Zeit vergeht!

Über ein Jahr sind wir nun schon im neuen Domizil und fühlen uns sehr wohl. Wir danken unserer ev. Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche für ihre freundliche Aufnahme in der für uns bereits gewordenen Heimat.

Der Auftrag unserer Arbeit liegt darin begründet, dass wir unseren christlichen Glauben nicht nur für uns selbst glauben, sondern in unserem Dienst an suchtkranken Menschen leben und zum Ausdruck bringen möchten. Wir sind eine offene Begegnungsgruppe für Betroffene, Hilfesuchende, Interessierte, Angehörige und Fragende. Wir laden ein, eine heilsame, beständige und auf Hoffnung begründete Alternative zum bedenklichen und krankhaften Alkohol- und anderen Suchtmittelkonsum zu finden. Unsere Kraft und Leidenschaft für diesen Dienst am Nächsten nehmen wir selbst aus dem befreienden Bewusstsein, dass gerettet sein (von Sucht, Schuld, Sinnlosigkeit...) immer wieder neuen Rettersinn gibt.

Unsere Angebote:

Mittwoch, 28.10. / danach mittwochs 14-tägig um 18 Uhr Gruppenstunde, persönliche Hausbesuche, Seelsorge, Besinnungsfreizeiten, Rüstzeitwochenenden, Begleitung und Beratung bei der Durchsetzung einer Therapie, Info-Veranstaltungen zu Suchterkrankungen und Lebens-/Glaubensfragen

Suchtgruppe:

General-von-Schiebell-Straße 19, OT Drebkau

Ansprechpartner:

Lydia Klette, Tel.: 035602-51170

Der **Posaunenchor** trifft sich **freitags um 19 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Die **Frauenhilfe Drebkau** trifft sich wieder **am Mittwoch, dem 28.10. um 15 Uhr** in der Drebkauer Hauptstr. 24. Es sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, die das Rentenalter erreicht haben.

Gemeinsam wollen wir Andacht halten, Kaffee trinken und über ganz verschiedene Themen reden, miteinander singen und einander zuhören. Wir freuen uns immer sehr über weitere Interessierte!

Der **Frauenkreis Kausche** trifft sich wieder am Dienstag, dem 27.10. um 15 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Liebe Eltern und Kinder,

das diesjährige Martinsfest feiern wir wieder in Drebkau- Kausche am **Samstag, 14. November**, wozu alle großen und kleinen Kinder, sowie die Erwachsenen herzlich eingeladen sind!

Das Fest beginnt um 16.30 Uhr im Gemeindezentrum "Hoffnungskirche" mit einem Martinsspiel der Kindergruppe (4.-6.Klasse). Anschließend ziehen wir mit Lampions und Fackeln durch den Ort und teilen die Martinshörnchen.

So wie Martin seinen Mantel teilte, wollen auch wir teilen und sammeln für das „Kinderhilfswerk ORA“.

Mit herzlichen Grüßen

Irina Luskow (Tel. 035608-40700)

„Weihnachten im Schuhkarton“ - die weltweit größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not – inzwischen auch bei uns eine beliebte Aktion, um Kindern in Osteuropa und anderen Regionen der Welt eine unvergessliche Weihnachtsfreude zu bereiten.

Zum Packen eines Schuhkartons (ca. 30 x 20 x 10 cm) gilt es, bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen. Nähere Infos dazu erhalten Sie im Kirchenbüro in den hierzu ausliegenden Flyern. Sie können Ihre Päckchen bis zum 12.11. im Kirchenbüro sowie am Samstag, den 14.11. um 16:30 Uhr beim diesjährigen Martinsfest im Gemeindezentrum Kausche abgeben.

Durch Ihr Engagement helfen Sie mit, den Kindern, die auf der Schattenseite dieser Welt leben, Freude & Hoffnung zu schenken!

200 Jahre Stadtkirche ...

Es war ein Zeichen des wirtschaftlichen Aufschwunges und der Emanzipation, als Drebkau im Jahre 1809 eine steinerne Kirche erhielt.

Drebkau war „filia“ (Tochter) der Kirche zu Steinitz und hatte bis dahin mehrere hölzerne

Vorgängerbauten, welche immer auch Opfer der Stadtbrände wurden.

Gerne hätten wir noch in diesem Jahr das 200-jährige Bestehen der Kirche mit einem Festgottesdienst gefeiert. Jedoch waren die Schäden unerwartet groß. Auch Bauexperten hatten nicht erwartet, dass wir zwei Drittel des Turmes würden abtragen müssen.

Zuvor müssen es illustre Zustände um die Kirche herum gewesen sein.

Ohne gesonderte Umzäunung war die Kirche von Gräbern umgeben, wie damals üblich, mit Holzeinfassungen. Daneben stand an Markttagen Vieh und alles was zum Markttreiben gehörte. Es gab Klagen, dass sich das Markttreiben dann auch zwischen (!) den Gräbern abspielte. Das war die Ursache, das Drebkau schon relativ frühzeitig einen gesonderten Friedhof erhielt. Der Bau der Kirche, insbesondere der Innenausbau verzögerte sich jedoch weiter. 1806 war das Heilige Römische Reich Deutscher Nation sang und klanglos untergegangen. Die sogenannten „Napoleonischen Kriege“ (auch: „Befreiungskriege“ genannt), hielten Europa noch bis 1815 in Atem. Erst 1818 war der Innenbaubau der Kirche abgeschlossen. Solange werden wir diesmal hoffentlich nicht brauchen!

Wenn Sie die Geschichte unserer Kirche interessiert, werden sie dazu bald eine kleine Broschüre kaufen können.

Mit freundlichen Grüßen – Ihr Pfarrer Wg. Selchow
Und hier noch einmal die Bankverbindung für Ihre Spenden:

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband NL
Konto – Nr. 77 88 00 BLZ: 100 602 37
Bank: Ev. Darlehensgenossenschaft BLN
Verwendung: 6153 / Innensanierung

Friedhofsnachrichten

Nur noch knapp ein Monat bis zum Ewigkeitssonntag – und deshalb wieder Zeit für den schon zur Tradition gewordenen Arbeitseinsatz auf unseren Friedhöfen – welche bis dahin wieder besonders schön und sauber sein sollten.

Einige fleißige Helfer haben auf allen Friedhöfen in ehrenamtlicher Arbeit in den vergangenen Tagen und Wochen das viele Laub zusammengeharkt und so mitgeholfen, dass die Friedhöfe einen ordentlichen Eindruck hinterlassen – dafür ein riesiges Dankeschön!

Friedhofseinsatz ist am Sonnabend, dem 14. November um 8.30 Uhr auf dem Drebkauer und Kauscher Friedhof und ab 9 Uhr auf dem Steinitzer Friedhof.

Aufgerufen sind ALLE NUTZER von Grabstellen, sich daran zu beteiligen!

Es wäre schön und wünschenswert, auch mal „neue Gesichter“ begrüßen zu dürfen. Helfen Sie bitte mit, den Friedhöfen zum Totensonntag ein würdiges Aussehen zu verleihen. Wir freuen uns über jede Hilfe, da die Arbeiter das viele Laub nicht allein bewältigen können – in der Pause wird dann wieder für Kaffee bzw. Tee und eine kleine Stärkung gesorgt.

Erinnern möchten wir auch gleichzeitig an die Überprüfung der Liegezeit Ihrer Grabstellen. Die Liegezeit beträgt 25 Jahre – sollte die Liegezeit abgelaufen sein, müssen Sie die Grabstellen im Kirchenbüro abmelden; eine eigenmächtige Einfriedung der Grabstellen ist nicht erlaubt.

Das Ablegen von Grabsteinen und Einfassungen auf dem hinteren Teil des Friedhofs, sowie das Ablegen großer Sträucher und Koniferen auf dem Komposthaufen müssen genehmigt sein und sind gebührenpflichtig. Wollen Sie die Liegezeit verlängern lassen, müssen sie dies im Kirchenbüro veranlassen. Die Verlängerungsgebühr für eine Einzelgrabstelle beträgt mit Nebenkosten 15 €.

Ein Problem auf allen Friedhöfen sind immer wieder die leeren Konservengläser, die viele Nutzungsberechtigte als Blumenvasen benutzen und nach Gebrauch einfach am Komposthaufen abstellen. BITTE entsorgen Sie diese selbst nach Gebrauch im Glascontainer!

Ein weiteres Problem sind auch die Grablichter – bitte diese in Ihrem Restmüll entsorgen - DANKE!

An alle Gemeindeglieder nochmals HERZLICHEN DANK für die vielen Erntegaben zur Ausschmückung unserer Kirchen!

Diese wurden zusammen mit Erntegaben & Sachenspenden (Männer-, Frauen-, Kindersachen, Geschirr etc.) von den Kirchengemeinden Spremberg u. Schwarze Pumpe gesammelt und nach Zary (Sorau) gebracht und an die Frauen & Kinder des dortigen Frauenhauses, sowie an ein Obdachlosenheim für Männer in der Nähe von Zary verteilt und natürlich mit großer Freude empfangen.

So konnten wir auch den Menschen, die auf der Schattenseite des Lebens sind, ein Lächeln ins Gesicht zaubern!

Ich verbleibe mit lieben Grüßen und ein paar Gedanken von Bertolt Brecht:



Ich höre, dass in New York, an der Ecke der 26. Straße und des Broadway, während der Wintermonate jeden Abend ein Mann steht und den Obdachlosen, die sich ansammeln, durch Bitten an Vorübergehende ein Nachtlager verschafft. Die Welt wird dadurch nicht anders, die Beziehungen zwischen den Menschen bessern sich nicht. Das Zeitalter der Ausbeutung wird dadurch nicht verkürzt. Aber einige Männer haben ein Nachtlager, der Wind wird von ihnen eine Nacht lang abgehalten. Der ihnen zuge dachte Schnee fällt auf die Straße.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Sabine Peter



**Katholische Kirchengemeinde
Zum Guten Hirten
St. Paulus Kirche Drebkau
Felix-Meyer-Str. 19
03116 Drebkau**

75. Kirchweihjubiläum

Erbaut im Jahre des Heils 1934
zu Ehren Gottes und des Hl. Paulus
durch Kuratus Dubianski – Calau
nach Plänen des Baumeisters
Hugo Gottheimer ebendort.
Inscription am Hochaltar

**Der 75. Weihetag der St. Paulus Kirche Drebkau ist
Anlass für einen festlichen Gottesdienst am
22.11.2009 um 10:15 Uhr.
Dazu seid Ihr recht herzlich eingeladen.**

Weitere Vermeldungen:

Jeden Sonntag: Gottesdienst um 10:15 Uhr
Gräbersegnung: Drebkau, 08.11.2009 nach dem
Gottesdienst (11:15 Uhr)
Schorbus, 07.11.2009 um 14:00 Uhr



Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Gottesdienste in Greifenhain

**Der nächste Gottesdienst findet in
Greifenhain am 01.11.2009 um 9.30 Uhr statt.
Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.**

Sonstiges

**Auf dem Friedhof in Greifenhain wollen wir am 07.11.2009
um 9.00 Uhr den Herbstputz durchführen. Über recht viele
fleißige Helfer würden wir uns freuen. Arbeitsgeräte bitten
wir mitzubringen.**

**In den nächsten Tagen werden wir an die nicht im
Arbeitsprozess stehenden Gemeindeglieder die
Kirchgeldbescheide versenden. Diesen können Sie dann
mit dem beigelegten Überweisungsauftrag überweisen
bzw. am 18. November 2009 ab 15.30 Uhr im Büro im
Pfarrhaus in bar bezahlen.**

**Nun ruhen alle Wälder, Vieh, Menschen, Städte und Felder,
es schläft die ganze Welt.**

EG 477,1 von Paul Gerhardt 1647

Die Sonne taucht das Land in goldene Farben, so verabschiedet sich der Tag von uns.

Und alles, was da war, an Guten und Schwerem, an Glück und Unglück, an Hoffnung Und Enttäuschung, liegt hinter uns. Die Arbeit dieses Tages geben wir aus der Hand, wir können ruhen. Noch ein letztes Mal schauen wir zurück, und in unsere Gedanken und Gefühle schleicht sich Wehmut ein. Wieder ist ein Tag vergangen, die Zeit ist ein Stück weitergerückt. Der Abend weist auf das Ende unseres Lebens hin. Gott möge uns behüten und bewahren in dieser Zeit wie auch in der Ewigkeit. Ein tiefes Gottvertrauen spricht aus diesem Abendlied. Was uns beschäftigt hat, können wir getrost in Gottes Hand legen. Er wird über uns wachen.

Paul Gerhardt, dem vier seiner Kinder schon früh genommen wurden, bittet den Herrn:

Breit aus die Flügel beide, o Jesu, meine Freude, und nimm dein Küchlein ein. Will Satan mich verschlingen, so lass die Englein singen: „Dies Kind soll unverletzt sein.“

Pfarrerin Angelika Scholte-Reh,
Schulstraße 2 in 01968 Sedlitz
Tel. 03573/3373, Handy 01793217775

**Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen
Ihre Pfarrerin Angelika Scholte-Reh und
Ihr Gemeindeglieder Greifenhain**

**Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus/
Pfarramt in Schorbus**
e-mail: buero@kirchengemeinde-
leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-
schorbus.de



03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
Tel.: 035602/662 • Fax: 035602/51567

Pfarramt geöffnet:
Jeden Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr

Pfarrer Robert Marnitz
Alte Poststraße 7, 03050 Cottbus-Madlow
Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399
E-Mail: pfarrer-marnitz@martinskirche-cottbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:
Bank: Volks- und Raiffeisenbank Cottbus,
Konto: 46 720 46, Bankleitzahl: 18062678

Monatsspruch für Oktober

„Gott spricht: Ich schenke ihnen ein anderes Herz und
schenke ihnen einen neuen Geist.
Ich nehme das Herz von Stein aus ihrer Brust und gebe
ihnen ein Herz von Fleisch.“
Hesekiel 11,19

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

Samstag, 31.10.09 10.00 Uhr	Reformationstag Oberkirche Cottbus gemeinsamer Gottesdienst
Sonntag, 01.11.09 9.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst Schorbus Pfr. R. Marnitz
Sonntag, 08.11.09 15.00 Uhr	Hubertusmesse Laubst Pfr. R. Marnitz
Sonntag, 15.11.09 9.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in Leuthen Pfr. R. Marnitz
Ewigkeitssonntag, 22.11.09 10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in Schorbus Pfr. R. Marnitz

2. Christenlehre mit Katechetin Sabine Godschan (**für Kinder der Klassen 4 – 6**) donnerstags um 14,45 Uhr im Gemeinderaum in Leuthen. In den Herbstferien vom 19. – 30. Oktober findet kein Unterricht statt.

3. Kinder, die in die 7. Klasse gekommen sind, sind herzlich zum **Konfirmandenunterricht** eingeladen.

Ab Oktober findet der Konfirmandenunterricht **14-tägig dienstags gemeinsam mit der 8. Klasse um 17.00 Uhr** an wechselnden Orten statt. Die Treffen finden am **01. und 03. Dienstag im Monat** statt, (nicht in den Herbstferien), im November am **03.11. und 17.11. in Madlow**. Neben dem wöchentlichen Unterricht stehen Ausflüge, Rüstzeiten und gemeinsam gestaltete Gottesdienste auf dem Programm.

4. Religionsunterricht mit Pfrn. Doris Marnitz (für die Klassen 1 – 3) dienstags in der Schule Leuthen, im Anschluss an den Unterricht. In den Herbstferien findet kein Unterricht statt.

5. Die Junge Gemeinde trifft sich jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18.30 Uhr – 21.00 Uhr im Jugendraum in Madlow. Im November am 05.11. und 19.11.09.

6. Der Chor trifft sich im Oktober zu den Chorproben in Leuthen. Wer Freude am Singen hat ist herzlich willkommen.

7. Mumiengruft in der Kirche Illmersdorf: Besichtigungen mit Kirchführung sind in den Wintermonaten nur durch Voranmeldung möglich.

8. Der Gospelchor trifft sich zu den Chorproben immer freitags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

9. Die nächste GKR Sitzung findet am 04. November um 19.30 Uhr in Schorbus statt.

10. Die Frauenhilfe Schorbus trifft sich am Mittwoch, 11. November um 15.00 Uhr zur Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeinderaum in Schorbus.

11. Der Seniorenkreis Leuthen trifft sich am Mittwoch, den 18. November um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses Leuthen zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht und Kaffeetrinken.

12. Am Donnerstag, den **12. November** sind groß und klein zu unserem Traditionellen **Martinsfest um 16.00 Uhr in die Martinskirche** und auf die Kirchwiese eingeladen. Nach dem Martinsspiel wollen wir beim Lagerfeuer noch beisammen sein.

Ich grüße Sie mit dem Spruch für die kommende Woche aus Micha 6,8:

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert,
nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“

Eine gesegnete Zeit
wünscht Ihnen Frau Melcher.

Vereine, Verbände, Sonstiges

OT Drebkau

IMKERVEREIN DREBKAU/ NEUPETERSHAIN

EINLADUNG



Zur nächsten Vereinsversammlung am **Sonntag, den 25.10.2009** um 10.00 Uhr lade ich alle Mitglieder und an der Imkerei interessierte Bürger in die Gaststätte „Zu den 3 Kronen“ in Drebkau recht herzlich ein.

Ich bitte um vollzähliges Erscheinen, da an diesem Tag die Versicherungs- und Beitragskassierung für das Jahr 2010 erfolgt.

Herrmann
Vorsitzender

SENIORENNACHRICHTEN

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehstandler,
der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Sport & Spiel

28.10. und 04.11.09	13.00 Uhr	Spielnachmittag
28.10.2009	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit
Jeden Montag	14.00 Uhr	Senioren sport mit dem Verein „pure Gesundheit“ e.V.

Geburtstag des Monats

12.11.2009	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats
------------	-----------	-----------------------

Schlachtfest in Siewisch

19.11.2009	15.00 Uhr	Schlachtfest in der Gaststätte Hartnick in Siewisch Abfahrt: 14.30 Uhr
------------	-----------	--

Reiseangebot

10.12.2009	<i>Oberlausitzer Weihnachtsmärkte</i> – Fahrt durch das Lausitzer Bergland; Besuch der Weihnachtsmärkte von Bautzen und Görlitz; Freizeit im Kornmarkt-Center; Weihnachtsausstellung im Stadtmuseum Bautzen; Erleben eines adventlichen Puppenspiels für Erwachsene; Standrundfahrt in Görlitz; Mittagsmenü, Abendessen
------------	---

Alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns immer über neue Interessenten.

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki

Leiterin des Seniorenclub des DRK

...und der Countdown läuft immer noch...

noch 18 Tage bis zum 11.11.2009.

Hallo Fans, hallo Freunde des DCC,

unsere Schnuppertour quer durch den Drebkauer Karneval geht weiter.

Übrigens, der DCC steht schon mitten in den Vorbereitungen für seine 31. Session und

...wir laden euch herzlich dazu ein.

Unsere Veranstaltungen unter dem Motto:

„Es war einmal...der gute Wolf, die böse Fee und lauter Chaoten beim DCC“

finden am

Sonntag, dem 14.11.2009, Beginn: 19.11 Uhr und

am Sonntag, dem 21.11.2009 Beginn: 19.11 Uhr

Eure Kartenbestellungen nimmt Frau Trinks (739) gern entgegen!



Die Biene Maja jagt das rote Pferd da lief doch wohl so einiges verkehrt!
Auch Mama mit dem kecken Sohnmann, zogen das Publikum in ihren Bann.

Die Girls und Burschen von Ballett legten `ne Kesse Sohle aufs Parkett.
Und jetzt kramt langsam eure Outfits raus und kommt zu uns ins Schützenhaus,
denn bald ist Stimmung dann im Saal, mit euch klappt das doch allemal!!

Das PR-Team des DCC



Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir erfahren, dass

Herr Günter Saul

am 2.10.2009 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Günter Saul hat in seiner 55-jährigen imkerlichen Tätigkeit maßgeblich die Geschicke der Drebkauer Imkerschaft mitbestimmt. Er setzte sich unter anderem für die Gewinnung und Ausbildung des Nachwuchses ein indem er sein Wissen als Leiter der Arbeitsgemeinschaft „Junge Imker“ weitergab. Als Vorsitzender der Sparte Imker des VKSK und später des Imkerverein Drebkau war er über Jahrzehnte tätig. Bis kurz vor seinem Tod bekleidete er das Amt des Schriftführers. Er war Ehrenvorsitzender des Imkerverein Drebkau/ Neupetershain e.V.

Wir haben mit seinem Tod eine bedeutende Persönlichkeit der Imkerei von Drebkau und Umgebung verloren. Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seinen Angehörigen.

Michael Herrmann
Vorsitzender Imkerverein Drebkau/ Neupetershain e.V.

3. Gesundheitstag

des



Am Mittwoch, den 11.11.2009 laden wir SIE recht herzlich zu unserem 3. Gesundheitstag ein!

Ein großes Programm ist geplant, in dem man unter anderem interessante Vorträge zu verschiedensten Themen der Bereiche Rehabilitation und Prävention besuchen oder an Schnupperkursen teilnehmen kann. Außerdem können Sie eine Menge Wissenswertes an Infoständen erfahren und sich wertvolle Tipps von Gesundheitsberatern geben lassen.

**PURE – Gesundheit e.V. – Bahnhofstraße 36 – 03116 Drebkau
035602 /22212**



IGBCE Ortsgruppe Drebkau

... letzte Mitgliederinformationen 2009

Freitag, 30.10.09 Vergleichskampf Kegeln mit OG Altdöbern - 18.00 Uhr Kegelbahn Drebkau

Freitag, 06.11.09 Letzter Kegeltermin unserer Ortsgruppe - 18:00 Uhr Kegelbahn Drebkau

Freitag, 20.11.09 Jubilarehrung und Jahresabschluss unserer Ortsgruppe - 18:00 Uhr Bürgerhaus Kausche

Glück Auf
Th. Schulze - Vorsitzender

Kleingartenanlagen Drebkau e.V. Abteilung Brauchwasser



Mitteilung zur Außerbetriebnahme der Brauchwasseranlage

Am Sonnabend, dem 31. Oktober 2009,

wird unsere Brauchwasseranlage außer Betrieb gesetzt. Wir bitten jeden Abnehmer, in der Zeit von 9.00- 11.00 Uhr in seinem Garten anwesend zu sein. Die Wasseruhr- und auch die Stromzählerstände werden abgelesen und quittiert.

Sollten Sie verhindert sein, beauftragen Sie bitte ihren Gartennachbarn oder teilen Sie den Wasser- und Stromzählerstand dem zuständigen Ableser oder Frau Mätzke (20985) telefonisch mit.

Bitte teilen Sie uns auch bei Wohnungswechsel Ihre neue Anschrift mit.

Die Ableser treffen sich bitte um 8.45 Uhr an der Pumpstation.

**Der Vorstand
Kleingartenanlagen e.V.**

Aufruf des Museums „Sorbische Webstube Drebkau“ zur Leihgabe von Blechspielzeug

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Unsere diesjährige Weihnachtausstellung zum Thema

Zinnfiguren erzählen Geschichte(n)

würden wir sehr gern mit Blechspielzeug aus vergangenen Kindertagen ergänzen.

Sollten Sie also noch Blechspielzeug daheim haben, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns mit Leihgaben unterstützen. Das Spielzeug sollte möglichst aus der Zeit vor dem 2. Weltkrieg stammen, maximal bis 1945 hergestellt sein.

Entweder vereinbaren Sie mit uns telefonisch unter 035602/22159 oder per e-mail unter Sorbische-Webstube-drebkau@web.de einen Termin zur Abgabe oder auch zur Abholung durch unsere Mitarbeiter oder Sie kommen mit Ihrem Spielzeug einfach zu den bekannten Öffnungszeiten vorbei.

Bitte helfen Sie mit, das auch die diesjährige Weihnachtssausstellung, welche zum Nikolausmarkt am 5.12.2009 eröffnet wird, wieder viele Augen zum Strahlen bringt.

Ihr Förderverein des Museums „Sorbische Webstube Drebkau“

Telefon: 035602/ 22159

Öffnungszeiten:

jeden Donnerstag und Freitag sowie jeden 1. Sonntag im Monat
von 13.00 bis 17.00 Uhr

Hier spricht der Kleintierzuchtverein Drebkau e.V.

Ausstellung als Krönung des Jahres

Die diesjährige Kleintierausstellung im Vereinshaus des KTZV Drebkau e.V. ist Geschichte. Es war eine qualitativ sehr gute Ausstellung, es wurden 260 Tiere den Zuchtrichtern zur Bewertung vorgestellt. Davon waren 207 Geflügel und 53 Kaninchen zuzüglich 25 Tombolatiere zu sehen.

Alle Vereinsmitglieder haben durch ihren Einsatz und durch ihre Initiativen einen großen Anteil zur gelungenen Veranstaltung beigetragen. Wir hatten Aussteller von 7 Vereinen aus der Umgebung zu Gast. Von ihnen wurde sehr gutes Tiermaterial ausgestellt, darunter Spitzentiere mit den Bewertungen HV = hervorragend, V = vorzüglich und viele Tiere mit der Note sg = sehr gut, wofür wertvolle Preise vom Landesverband Brandenburg, dem Kreisverband Spree-Neiße, dem Bürgermeister der Stadt Drebkau, dem Ortsvorsteher und von einigen weiteren Einzelpersonen vergeben wurden.

Aber auch alle anderen Bereiche wurden sehr gut zur Geltung gebracht. Das Angebot an Speisen, Kuchen, Getränken, schmackhaftes aus der Feldküche und eine hervorragend gelungene Tombola. Gelungen war auch die Dekoration mit allem was der Herbst bietet. Mit Früchten, Blumen, Laub, buntem Mais und dergleichen wurden die Ausstellungshalle und die anderen Räume herbstlich ausgestaltet.

Was aber wären wir ohne unsere Sponsoren (die im Katalog genannt) sowie den aktiven, nicht sichtbaren Helfern, die beim Auf- und Abbau, beim Kuchen backen, bei der Vorbereitung und Durchführung der Tombola, der Ausschmückung, der Nachtwache und bei der abschließenden Reinigung des Vereinshauses ihren Mann standen. Ohne diese Helfer ist eine solche Veranstaltung von unserem kleinen Verein nicht durchzuführen.

Nicht vergessen wollen wir das Preisschießen des Schützenvereins Drebkau, als zusätzliche Umrahmung, welches auch zum guten Gelingen beigetragen hat. Dafür ebenfalls unser Dank. Die Ausstellungsleitung möchte an dieser Stelle nochmals allen Genannten und Ungenannten ein herzliches „Danke schön“ sagen und hofft auch in Zukunft auf aktive Unterstützung bei der Bewältigung unserer Vorhaben.

Joachim Grafe
Ausstellungsleiter



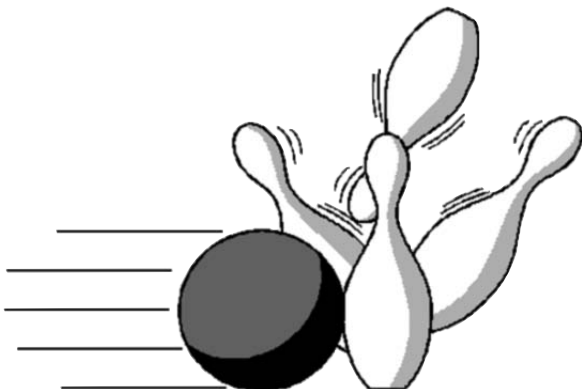
Abteilung Kegeln

Die 2. Mannschaft von Drebkau (die in der Kreisklasse spielt) hatte am 11.10.2009 ihren Wettkampf auf der Heimbahn gegen ESV LOK Cottbus IV.

Der Wettkampf zeigte sich vom ersten bis zum letzten Durchgang äußerst spannend. Im zweiten Durchgang lag unsere Mannschaft mit nur 3 Holz zurück, obwohl die Drebkauer bemüht waren das Spiel zu ihren Gunsten ausklingen zu lassen. Aber die Gegenmannschaft hielten im letzten Durchgang noch einmal stark dagegen, so dass wir das Spiel trotz guter Mannschaftsleistung mit nur 9 Holz abgeben mussten.

Die Drebkauer erspielten ein Gesamtergebnis von 2321 zu 2330 Holz. Beste Spieler der Drebkauer Mannschaft waren Petra Biela mit 412 und Manfred Legler mit glatten 400 Holz. Auch Monika Weller erzielte Ihre sehr gute 391 Holz.

Gut Holz!!



Abteilung Billard

Einheit verbucht zweiten Heimsieg

In einem hochklassigen Kreisligaspiel begann Stefan Schulze auf Einheitsseite mit (91)200 Points. Sein Gegenspieler Carsten Hubatsch konnte gut mithalten und erspielte sich (83)198 Points. In der nächsten Partie erkämpfte sich Ronald Reuter gute(68) 194 Points und konnte damit den Rückstand in Grenzen halten, da sein Gegenspieler Simon Gantzkow mit guten (111)222 Points auftrumpfte. Die dritte Partie beendete Siegfried Krüger mit guten (124)226 Points. Steffen Ludwig konnte auf Glinziger Seite den Vorsprung halten, sodass Einheit mit einem Rückstand von 24 Points in die Halbzeit gehen musste. In der vierten Partie traf nun Veiko Bärwinkel auf den schnittbesten Spieler der Glinziger, Fritz Laurenz. Veiko erspielte sich (103)195 Points und Fritz Laurenz (109)207 Points. Der Rückstand lag vor den beiden letzten Partien bei 36 Points. In der fünften Partie erspielte sich Karin Krüger nach guter, erster Halbzeit(122)203 Points. Ihr Gegenspieler Christian Hain konnte den Vorsprung auf 54 Points ausbauen. Nun lagen die Hoffnungen auf Matthias Branig, das Spiel noch umzubiegen. Zur Halbzeit der letzten Partie lag Einheit schon in Führung. Matthias Branig erspielte sich zur Halbzeit gute 135 Points und sein Gegenspieler Walter Jank kam dagegen nur auf 75 Holz. Matze konnte die Partie nicht ganz durchspielen aber er beendete die Partie mit guten 242 Points. Walter Jank kam dagegen nur auf (75)177 Points. Damit gewann Einheit das Spiel zum Ende mit 11 Points Vorsprung. Das Mannschaftsergebnis kann alle Beteiligten zufrieden stimmen und könnte eine Initialzündung sein für die nächsten Spiele. Einheit verbucht den dritten Sieg im fünften Spiel und kann sich damit in der oberen Tabellenhälfte festsetzen.

Nächste Woche trifft Einheit daheim auf die Mannschaft von Dissenchen II.

Schützengilde Drebkau 1656 e.V.

Ehrenhaft, Wehrhaft, Einig und Treu



Das Schützenfest 2009 in Drebkau

Am 26.09.2009 war es wieder soweit, außergewöhnliche Leistungen sollen gebührend gefeiert werden. Ein hartes Stück Arbeit liegt hinter uns. In knapp 2 Jahren gingen für unseren kleinen Verein mit der Fertigstellung der Raumschießanlage und der Einweihung der neuen Vereinsfahne lang ersehnte Wünsche in Erfüllung. Auf das Erreichte sind wir mit Recht stolz, aber ohne die vielen fleißigen Hände der Vereinsmitglieder und die Hilfe zahlreicher Sponsoren wären diese Ergebnisse nicht Realität geworden. Das Schützenfest mit der Eröffnung unserer Schießanlage und der Fahnenweihe durch unseren Pfarrer Selchow war der krönende Abschluss für einen Verein, deren Mitglieder mit Leidenschaft und Hingabe Großes geschaffen haben. Der Einladung zum Schützenfest folgten 9 befreundete Vereine. Auch unsere am weitesten gereisten Schützenfreunde aus dem Hessischen Bonbaden konnten wir begrüßen. Alle Vereine und Sponsoren hatten im Anschluss die Gelegenheit, sich vom Ergebnis „Raumschießanlage“ zu überzeugen. Unser Domizil in der Kultur- und Begegnungsstätte erhielt ein offizielles Hinweisschild, welches vom Gildenältesten, Johannes Schwenk und der 4. Drebkauer Brunnenfee Veronique enthüllt wurde. Unser Vereinsvorsitzende Johannes Krebs bedankte sich in seiner Festrede bei allen, die dazu beigetragen haben, dass wir heute die Früchte unserer Arbeit ernten können. Er würdigte das kameradschaftliche Miteinander im Verein sowie die sehr intensive Arbeit mit den befreundeten Vereinen auf einer kommunikativ fairen und ehrlichen Basis. Auch viele Drebkauer Bürger freuten sich darüber, dass alte Traditionen wieder neu belebt werden und waren unsere Gäste. Bei Kaffee und Kuchen und einer tollen Umrahmung durch die Stadtkapelle



„Glück Auf“ Lübbenau e.V., welche durch Vattenfall gesponsert wurde, erlebten wir bei strahlendem Sonnenschein ein unvergessliches Fest.

Vielen Dank an unsere vielen Sponsoren aus nah und fern sowie unsere befreundeten Vereine, die mit ihren sportlichen Aktivitäten das Fest würdig umrahmten und mit ihren donnernden Kanonenböllern auch die letzten Langschläfer weckten.

Ein besonderer Dank gilt dem eigentlichen Wegbereiter Herrn Andreas Kircher, welcher zum damaligen Zeitpunkt Mut und Entschlossenheit bewies und als ehemaliger Ortsbürgermeister unsere Pläne unterstützte. Wir wünschen uns auch für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit mit unserem Ortsvorsteher Herrn Wilk und der Stadt Drebkau, um den erfolgreichen Weg weiter gemeinsam beschreiten zu können.

Danke an folgende Sponsoren:

Sparkasse SPN – Brauerei Kircher – Vattenfall Europe Mining – Pflasterbau Stephan – Elektrofirma Noel – Zahnarzt Dr. Klaus Schwenk – KOLT GmbH Kathrin Koalick – Steffen Morowka – Ronny Boigk – Autohaus Oder – Landesjagdverband Brandenburg – Feuerwehr Drebkau – Ortswehr Laubst – Hundeschule Groß Ossnig

Ines Schwenk

www.schuetzengilde-drebkau.de



Scheckübergabe aus dem PS-Zweckertrag

Am 14.10.2009 fand in den Räumen der Geschäftsstelle Drebkau der Sparkasse Spree-Neiße die Scheckübergabe aus dem PS-Zweckertrag an zwei Drebkauer Vereine statt. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Frau Fischer, Direktorin der Sparkassengeschäftsstelle Spremberg und Frau Ute Lück und ihrem Team meinen besonderen Dank für die Unterstützung unserer Vereine aussprechen.

Nachfolgend können Sie die Redebeiträge von Frau Lück lesen, mit denen Sie die Vereinsarbeit des 1. Angelverein

Drebkau e. V. und der traditionsreichen Schützengilde Drebkau 1656 e. V. exakt auf den Punkt brachte.

H. Altekrüger
Bürgermeister

Rede zum PS-Zweckertrag 1. Angelverein Drebkau e.V. (Text Frau Lück)

Auch von mir ein herzliches Willkommen in den wunderschönen Räumen unserer Sparkasse. In meiner Funktion als Geschäftsstellen- Leiterin der Geschäftsstelle Drebkau bedanke ich, Ute Lück, mich für die einleitenden Worte bei

Frau Fischer und stelle Ihnen nun den ersten Zuwendungsempfänger vor.

Wenn sich die Vereinsmitglieder um Herrn Helbig über „ Posen“ unterhalten, geht es ganz sicher nicht um die Sendung „ Germanys next Topmodel“.

Es geht um eine ganz spezielle Leidenschaft, nämlich den Einklang von Mensch und Natur auf eine ganz besondere Art und Weise wahrzunehmen. Angeln als Hobby, als willkommener Ausgleich zu den alltäglichen Belastungen, als unmittelbares Erlebnis aber auch als Verantwortung ist der Inhalt der Vereinsarbeit des 1. Angelverein Drebkau e.V.

Mit seinen inzwischen 25 Mitgliedern im Alter zwischen 8 und 73 Jahren und als Mitglied des KAV Cottbus Land und LAV Berlin-Brandenburg übernimmt der Verein und damit seine Mitglieder sehr gern Verantwortung und dies sowohl für sich als auch für die Mitgestaltung des Lebens in und um Drebkau.

Da fällt mir die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung unterschiedlicher Veranstaltungen in Drebkau ein:

- wie die Ausrichtung des Start- und Zielpunktes des Radsportevents „ Drebkauer Kreisel“
- die Durchführung der Drebkauer Pilzwanderung sowie die Teilnahme am Bauern- und Nikolausmarkt und die Unterstützung von Kindertagsveranstaltungen.

Doch das ist es nicht allein, was die Arbeit der Vereinsmitglieder einmalig macht. Die besondere Herausforderung liegt in der Umgestaltung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses auf dem Vereinsgelände in ein gastfreundliches Vereinsheim, welches offen steht für alle interessierten Besucher.

Vieles wurde schon realisiert, am Gebäude wurde das Dach saniert, die Fenstererneuerung ist abgeschlossen, Zwischenwände wurden gezogen und verputzt und die Installation der Medien ist erfolgt.

Jetzt geht es um die Gestaltung des Küchen- und Sanitärbereiches.

Ich freue mich, dass wir diese Investition mit einer Zuwendung in Höhe von 1.000,00 EUR unterstützen können, wünsche für das bevorstehende Abangeln „ Petri heil“ und bitte nun Herrn Helbig nach vorn.

Rede zum Zuwendungsempfänger Schützengilde Drebkau e.V. (Text Frau Lück)

Ein Zitat von Mahatma Gandhi lautet: „ Ohne Tat bleibt der schönste Gedanke blaß“.

Viele Taten sind durch die Vereinsmitglieder um Herrn Krebs und Herrn Krause bereits vollbracht, um den schönsten und wichtigsten Gedanken der Vereinsarbeit Wirklichkeit werden zu lassen, es geht um die Schaffung einer eigenen Übungs- und Wettkampfstätte, die als farbenfroher Rahmen der Traditionspflege dienen soll.

Als ältester Verein der Stadt Drebkau beschäftigt sich die Schützengilde Drebkau 1656 e.V.

mit seinen inzwischen 16 Mitgliedern damit, diese sehr interessante Freizeitbeschäftigung als populären Breiten- und Wettkampfsport zu entwickeln. Um dies vielen interessierten Jugendlichen und Erwachsenen zugänglich zu machen, sind die Vereinsmitglieder regelmäßig mit dem Schießwagen bei Sport- und Dorffesten anzutreffen. Dort hat jeder die Möglichkeit, seine Trefferqualitäten zu ermitteln.

Auch wir Mitarbeiter der GST Drebkau haben beim diesjährigen vereinsoffenen Sportfest in Kausche versucht, den Titel der Schützenkönigin am Schießwagen zu holen, was uns trotz höchster Konzentration leider nicht gelungen ist.

Mit dem Leitspruch „ ehrenhaft, wehrhaft, einig und treu“ sollen zum Einen wichtige Eigenschaften der einzelnen Schützen geprägt werden und zum Anderen die Werte einer guten Gemeinschaft. Beim diesjährigen Schützenfest am 26.09.09 wurde dieses Sinnbild mit der feierlichen Übergabe der Vereinsfahne verstärkt.

Die erste und wichtigste Voraussetzung für die Gestaltung der eigenen Wettkampfstätte ist durch die Unterzeichnung des Mietvertrages mit der Stadt Drebkau geschaffen worden. Seit dem November 2008 sind die Schützenkameradinnen und Schützenkameraden in ihrer Freizeit damit beschäftigt, das Dachgeschoss der Kultur- und Begegnungsstätte in eine moderne und sportlich anspruchsvolle Raumschießanlage umzubauen.

Dafür konnten sie auch die Unterstützung von ortsansässigen Firmen in Anspruch nehmen.

Für heute hoffen wir als Sparkasse genau ins Schwarze getroffen zu haben, indem wir für die Fertigstellung der Schießanlage einen Betrag in Höhe von 1.600,00 EUR aus dem PS-Zweckertrag zur Verfügung stellen.

Ich bitte nun Herrn Krebs, Frau und Herrn Schwenk sowie Herrn Krause zur Übergabe des symbolischen Schecks nach vorn.



Klassentreffen 2009 - nach 20 Jahren

Am 03. Oktober 2009 war es endlich wieder so weit. In Kircher's Brauhaus trafen sich ehemalige Schüler der POS „Friedrich Engels“ Drebkau des Schulabgangsjahres 1989 zum 2. Klassentreffen 20 Jahre nach der „Wende“, wie in alten Zeiten die Klassen A und B gemeinsam.

Bis in die frühen morgen Stunden wurde in lockerer Runde das Wiedersehen gefeiert und Erinnerungen ausgetauscht. Egal ob beim Schmökern in den alten Klassenbüchern in der Schule, Fotos anschauen oder einfach nur quatschen und alte Geschichten aufwärmen, wir hatten viel Spaß! Ganz besonders toll war, dass auch damalige Schüler unserer Einladung gefolgt sind, die nicht bis zum bitteren Ende '89 mit uns aushielten...Super!



Leider kam von mehreren eingeladenen Lehrern nur Herr Lehmann, unser Chemielehrer. Das war zwar sehr schade, aber wir haben uns gefreut, dass er gemeinsam mit uns diesen Abend verbrachte.

Wir danken

- Frau Mätzke, Schulsekretärin, und Frau Richter, Grundschulleiterin, für die Ermöglichung der Schulbesichtigung und Bereitstellung unserer alten Klassenbücher
- Silvana für die Führung durch die Schule und unsere ehemaligen Klassenräume
- Dem Team von Kircher's Brauhaus für die sehr gute Bewirtung und das tolle Essen, an dieser Stelle besonders unserer Bedienung Ines, die es ziemlich lange mit einigen von uns aushalten musste...
- Und natürlich unserem Organisationsteam Ilka, Anke, Ulrike und Silvana

Wir freuen uns schon auf das nächste Klassentreffen, nach 25 Jahren - 2014???



PS: Im Internet unter www.Drebkauer-Ansichten.de gibt's mehr Bilder.

Schüler des Jahrganges 1989

Manchmal passt eben alles – Klassentreffen am 26.09.2009

So etwas von passend – nicht geplant aber zum Termin auf einen Nenner gebracht!

So haben wir unser Klassentreffen des Jahrgangs 1959/1960 nach vierzig Jahren angesetzt. Eine runde Zahl „vierzig“ und 10 Jahre sind seit dem letzten Treffen vergangen. Wieder haben wir uns verändert – vom Aussehen her immer ein Schmunzeln wert, aber auch Bewunderung, um nicht zu sagen schelmischer Neid klangen dort an. Wie eben bei jedem Klassentreffen. Nach ein paar Minuten der Annäherungsphase aber war es wieder da – das Zusammengehörigkeitsgefühl! Es sind nicht alle Eingeladenen gekommen, aber die da waren haben sich bestens unterhalten oder unterhalten lassen. Und das in mehrfacher Hinsicht. Getroffen haben wir uns im Seniorenclub am Markt 10. Der erste Satz der Begrüßung lautete: „Könnt ihr euch schon mal dran gewöhnen!“ Scherzhaft natürlich, denn bis dahin ist noch ein Stück Weg vor uns. Aber schön haben Sie's, die Senioren. Ob es für uns auch mal so etwas gibt? Nach Kaffee und Kuchen und den ersten unendlichen Geschichten war ein Museumsbesuch angesagt. Was lag näher, da unser Museum im selben Haus untergebracht ist. Und jetzt sahen wir den „Weg hinter uns“ in Bild, Schrift und zum Anfassen.

Motto der laufenden Ausstellung ist gerade „Vergangenheit ist Geschichte – Gegenwart ist Zukunft“. Wo wird mehr in der Geschichte gekramt als bei einem Klassentreffen?!

Wir fanden neben der guten Nylonschürze, ATA und der guten Rahmbutter auch noch Relikte aus noch früheren Zeiten. Fotos, Schriftstücke und ganz alltägliche Gegenstände aus Mutter's oder gar Oma's Küche. Ganz ehrlich gesagt, einiges steht heute noch bei uns in der neuen „Miele Küche“. Erinnerungsstücke, Liebgewonnenes und eben auch schon antik angehauchtes. Bestens arrangiert und genussvoll betrachtet waren wir echt begeistert von der Ausstellung. Und dann fanden wir UNS. Das war rührend! Klassenbücher, Fahnenappellprotokolle, Lobbücher, Schuleintragungen... Nicht nur von unseren Jahrgängen aber namentlich eben auch aus unserer Klasse dokumentiert. Zurückdenken – lachende Auswertungen der Schulzeit – betroffene Erkenntnis, dass einige schon gar nicht mehr unter uns sind, ihr Weg viel zu früh zu Ende war. Es war aber in jedem Fall interessant und Diskussionen wert, auch mit dem einzigen Lehrer unserer Zeit – Herrn Lehmann. Das ganze Fotoalbum belegt. Emotionen füllten die kleinen Räume des Museums. Übrigens wurden wir dort schon mit einem Grußwort auf der Schiefertafel und kleinen Zuckertüten für Jeden begrüßt. Tolle Idee fand ich! Soviel zu „Vergangenheit ist

Geschichte“. Für die Zukunft des Tages hatten wir jetzt eine Kircher-Brauerei-Besichtigung geplant mit anschließendem gemütlichen Beisammensein und Abendessen....

Sollen wir mal petzen? Wir haben vor lauter Erzählen, Erfahrungen austauschen und Lachsalven sogar die Besichtigung vergessen. Dafür haben wir das leckere hausgemachte Treberbrot mit sichtlichem Appetit verschlungen. Natürlich nicht trocken! Uns so trockener war der Humor, den der Ehemann einer Klassenkameradin, Horst Krauzig, vortrug. Mitgebrachte Scherzpackchen – das war Pflicht – wurden zwischendurch mit Humor und spritzigen Bemerkungen verlost. Nach mehrfachem Bierkrugstemmen und ausgiebiger Unterhaltung löste sich das ganze Event um Mitternacht herum langsam auf. Ehrliche freundschaftliche Umarmungen waren allen ein Dank für diesen gelungenen Tag. Am nächsten Tag war schließlich Wahlsonntag! Soviel zu „Gegenwart hat Zukunft“! Wir hatten in dieser Hinsicht alle Möglichkeiten in der Hand um unsere Zukunft zu lenken. Ob wir uns in Zukunft alle so gesund und fröhlich beim nächsten Klassentreffen wieder sehen, liegt leider nicht in unserem Handlungsvermögen. Wir wünschen es uns. Und damit wir wieder über und lächeln können, hat Herr Küch zur bleibenden Erinnerung alles fotofest gemacht.

Danke allen, die uns bei der Vorbereitung unterstützt haben – allen voran – Roswitha Baumert, Maria Deckert –

Angelika Flöter, Petra Schulze und Doris Andrecki.

Reinhard Flöter und Renate Rösler im Namen der ganzen Klasse



OT Greifenhain

Dorfclub Greifenhain**Ein kleines Fest wird manchmal groß ...**

Es ist höchste Zeit sich zu erinnern und „Dankeschön“ zu sagen. Wir erinnern uns an ein abwechslungsreiches buntes Dorffest, an ein kämpferisch faires Sportfest, an Begegnungen diesseits und jenseits von Oder und Neiße unter dem Motto

„10 Jahre Greifenhain – Nietkow“.

Viele waren daran beteiligt, dass aus einem kleiner geplanten Dorffest ein richtiger Knüller zum Wohlfühlen wurde. An erster Stelle sagen wir allen Frauen Dank, die sich in bewährter Weise um Essen und Trinken kümmerten, besonders erwähnt seien hier die, die mit Extradienst für die Versorgung unserer polnischen Gäste zuständig waren.

Doch vor dem Fest steht die Vorbereitung, deshalb geht hier ein herzliches „Danke“ an die Mannen (und Frauen) um Wolfgang Zocher, unserem Dorfclubvorsitzenden, die für das Aufstellen und Einrichten des Zeltes zuständig waren, an die Jugend, die den Sportplatz für das Sportfest einrichtete.

Und dann natürlich unser Mann an der Wildgulasch – „Kanone“, Herr Franke, der aus sage und schreibe 40 Kilogramm feinstem Wild, gesponsert von allen Greifenhainer Jägern, einen Wildgulasch vom Feinsten hinzauberte.

Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Greifenhain, die Kameradinnen und Kameraden waren mit ihrer Einsatzfreude und dem geschulten Blick für „brenzlige“ Situationen nicht wegdenkbar bei unserem Dorffest. Gemeinsam mit Peter Petrick (Elektro-Petrick) sorgte Frank Pohle auch für ausreichend elektrische Anschlusskapazitäten. Und die waren wirklich notwendig, nicht nur für den Eiswagen, die Kaffeemaschinen, die Disco, die Hüpfburg usw., da war ja auch noch unser Neu-Greifenhainer Schmied Stefan Hempel mit seiner ambulanten Schmiede. Nebenbei sei hier verraten, dass er von 15.00 – 22.00 Uhr im Einsatz war. Trotzdem will er im nächsten Jahr wieder dabei sein, aber Wildgulasch muss es wieder geben!

Seit Jahren gehören ihre Auftritte zu den Höhepunkten – die Kita-Zwerge aus dem „Zwergenhaus“ und anschließend

gleich die „Fidelen Gaglower“ unter der Leitung von Klaus Kliem. Die Zwerge begeisterten mit einem Zirkusprogramm, inszeniert von Anika Petzold (auch Neubürgerin) und Gisela Lehnigk. Allen Erzieherinnen und Kindern ein dickes Dankeschön – ebenso den Muttis (Omas, Papas) für das Kuchenbüffet.

Klaus Kliem und seine MusikerInnen waren für die Kaffee(haus)musik genau richtig, dabei ist ihr Auftritt aber wesentlich mehr als Unterhaltung. Es ist Unterhaltung zum Mitsummen, zum leisen Mitsingen, zur Erinnerung.

Für Überraschungseffekte der besonderen Art sorgten unsere Nietkower Gäste und als Abschluss und Höhepunkt die Greifenhainer „Line Dancer“ unter Leitung von Mario Porsche.

Die ersteren überraschten uns mit einer humorigen Pantomime, Gesang und Tanz. Sie brachten richtig Stimmung ins Zelt. Diese Stimmung übertrug sich sofort auf die „Line Dancer“, die unter Bravorufen ihre Tänze über die Bühne wirbelten.

Zwischendurch waren Sieger im Kegeln (Frauen, Männer, Jugend) gekürt worden. Die wertvollen Preise (u.a. Reisegutscheine, Tankgutscheine, Gutscheine für Schloß Greifenhain, Kosmetikgutscheine) verdanken wir Reisebüro Stecher – Autoservice Noack – Yvette/Anne – Kosmetikstudio Wunderwald.

Unterstützt wurden wir durch die Bewilligung von Fördermitteln der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V..

„Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) – Brandenburg 2007-2013, Small Project Fund der Euroregion „Spree-Neiße-Bober“ kofinanziert.“

Für den Dorfclub Greifenhain
Gritta Küch



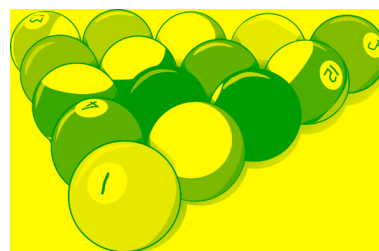
OT Jehserig

SV Traktor Jehserig Abteilung Billard

Einheit siegt trotz schwacher Leistung

Jehserig begann gut mit Martin Kastner. Er erspielte sich (101)204 Holz. Einheit konnte gut mithalten und Siegfried Krüger erkämpfte sich (96)197 Holz. Nach dem zweiten Durchgang ging Einheit nun knapp in Führung. Raik Neugebauer erreichte zum Ende (78)157 Holz und Ronald Reuter erspielte sich (78)173 Holz. Damit führte Einheit nach dem zweiten Durchgang mit 9 Holz. Im dritten Durchgang baute Einheit nun die Führung aus. Siegfried Sonntag erspielte sich (76)164 Holz. Auf Einheitseite erkämpfte sich Stefan Schulze nur (107)199 Holz. Damit führte Einheit zur Halbzeit mit 45 Holz. Zu Beginn der zweiten Halbzeit erspielte sich Reinhard Paulick (94)191 Holz. Karin Krüger erreichte dagegen (80)175 Holz. Im fünften Durchgang erspielte sich Robin Anderlik starke (131)231 Holz. Dagegen erspielte sich Veiko Bärwinkel nur (68)188 Holz. Vor dem letzten Durchgang lag Einheit mit 15 Holz im Hintertreffen. Im letzten Durchgang erreichte Klaus Eitner (76)159 Holz. Matthias Branig spielte nicht gut, aber konnte die wichtigen zwei Punkte nach Hause fahren. Er erspielte sich auch nur(94)197 Holz. Trotz des Sieges kann Einheit mit dem Mannschaftsergebnis nicht zufrieden sein. Einheit sollte sich im nächsten Spiel steigern um einen Heimsieg gegen Papitz/Glinzig einzufahren.

Traktor Jehserig SV : Einheit Drebkau 1106:1123 Points



Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an...

Zur Erinnerung:

Der Seniorenclub Jehserig lädt zum Kaffernachmittag am

Mittwoch, 28.10.2009 um 14.30 Uhr

im Gemeinderaum Jehserig ein.

Einen schönen Nachmittag wünscht

Der Vorstand



OT Kausche

Abteilung Billard Kegeln

„Kausche spielt weiterhin in der Verbandsliga“

Sieg und Niederlage zum Punktspielauftritt

Die I. Billardmannschaft der SG Kausche startete am 19.09. in die neue Saison der Verbandsliga Brandenburg. Zu Gast war dabei die 1. Mannschaft aus Bohsdorf.

Kauscher Startspieler war Werner Jurk und er bot mit 298 Holz gleich eine Spitzenleistung an (trotz einer mageren Halbzeit von nur 122 Holz).

Es entwickelte sich eine durchaus ansehnliche Partie mit guten Ergebnissen auf beiden Seiten, welches Kausche mit 1591 – 1521 für sich entschied.

Ergebnisübersicht auf Kauscher Seite:

1. Jurk, Werner	122 / 298
2. Herold, Hartmut	113 / 233
3. Bagusat, Thomas	137 / 255
4. Eschke, René	136 / 263
5. Lehmann, Detlef	133 / 266
6. Stephan, Heiko	143 / 276

Am 20.09. war die Mannschaft aus Tschernitz zu Gast. Auch hier legte Werner Jurk als Starter eine spielerische Glanzleistung von 297 Holz vor. Nach insgesamt durchwach-

senem Spiel kam Thomas Bagusat als fünfter Spieler zu einem Spitzenergebnis von 310 Holz und schoss sich damit das Frustrergebnis vom Vortag aus dem Kopf. Leider sollte es am Ende nicht zum Sieg reichen und man verlor mit 1572 – 1578.

Ergebnisübersicht auf Kauscher Seite:

1. Jurk, Werner	130 / 297
2. Herold, Hartmut	113 / 244
3. Lehmann, Detlef	136 / 251
4. Stephan, Heiko	122 / 248
5. Bagusat, Thomas	165 / 310
6. Eschke, René	92 / 222

Nach 2 Spieltagen belegt Kausche den 4. Platz und Werner Jurk ist Erster in der Einzelrangliste.

Zwei Auswärtsniederlagen am 3. und 4. Spieltag für 1. Mannschaft

Am 10.10. ging es nach Burg, wo der heimische Startspieler P. Dreger ein Spitzenergebnis von 327 Holz erzielte. Der Starter auf Kauscher Seite war Hartmut Herold, der mit 266 Holz ebenfalls groß aufspielte. Leider lag man schon 61 Holz zurück und diese in Burg aufzuholen ist nicht einfach. Mit Heiko Stephan 299 und Thomas Bagusat 280 wollte man noch einmal auftrumpfen, doch der Gastgeber war nicht zu besiegen. Es kam mit 1606 – 1702 Holz letztendlich ein sehr gutes Gesamtergebnis zusammen, aber eine Niederlage war

nicht zu vermeiden.

Ergebnisübersicht auf Kauscher Seite:

1. Herold, Hartmut	144 / 266
2. Jurk, Werner	136 / 255
3. Eschke, René	118 / 234
4. Bagusat, Thomas	120 / 280
5. Stephan, Heiko	145 / 299
6. Lehmann, Detlef	141 / 272

Am 11.10. ging es dann nach Radensdorf, wo man vielleicht nicht so ganz konzentriert zu Werke ging oder die guten Ergebnisse vom Vortag noch im Gelenk hatte. Hervorzuheben sind hier bei Thomas Bagusat 275 und Detlef Lehmann 270. Kausche verliert somit mit einem schlechten Gesamtergebnis von 1487 – 1559.

Hätte man an die Leistung des Vortages anknüpfen können, wäre durchaus ein Sieg möglich gewesen. So muss man mit 2 zu 6 Punkten und einem vorletzten Tabellenplatz am nächsten Spieltag in Rhinow auf einen Sieg hoffen, um in der Tabelle wieder Boden gutzumachen.

Ergebnisübersicht auf Kauscher Seite:

1. Herold, Hartmut	120 / 223
2. Jurk, Werner	147 / 262
3. Eschke, René	110 / 224
4. Bagusat, Thomas	152 / 275
5. Stephan, Heiko	109 / 233
6. Lehmann, Detlef	136 / 270

Die II. Billard-Mannschaft der SG Kausche startete bereits am 29.08. mit einem 1194 : 1107 Heimsieg gegen Lieskau richtig gut in die neue Saison in der 1. Kreisklasse des Spielkreises

Spremburg. Dabei erzielten P. Klopfer mit 257 und H. Reibetanz mit 238 Holz super Ergebnisse.

Am 2. Spieltag (12.09.) war Schwarze Pumpe / Terpe III zu Gast. Das Niveau wurde nicht gehalten, jedoch konnte mit 1078 : 991 ein zu jeder Zeit ungefährdeter Sieg errungen werden. Hier erkämpften sich Peter Klopfer (206) und Maik Waschnig (205 Holz) die besten Einzelergebnisse.

Auch gegen die Gäste des 3. Spieltages am 26.09. bestimmten die Kauscher gleich von Beginn an das Geschehen und besiegten die Cantdorfer II. Mannschaft sicher mit 1120 : 889 Holz. Die Kauscher M. Waschnig (232 Holz), P. Klopfer (224) und H. Reibetanz (219) waren dabei die besten Einzelspieler. Das 4. Heimspiel in Folge entschied die Mannschaft am 10.10. gegen den FSV Spremburg V mit 1110 : 978 Holz für sich. Nach durchwachsenem Start erkämpfte Herbert Gregor als 3. Spieler mit guten 203 Holz die Führung, die bis zum Spielende verteidigt werden konnte. Mit 240 Holz erreichte P. Klopfer wieder ein sehr gutes Ergebnis und konnte damit auch den 1. Ranglistenplatz in der Einzelspielerwertung verteidigen.

Die Zwischenbilanz nach der Heimspielserie zum Beginn der Saison ist für die II. Kauscher Billard-Mannschaft durchweg positiv. Das Ziel, mit 8 : 0 Punkten zu starten wurde erreicht und damit der 3. Platz in der Tabelle erkämpft. Mit M. Waschnig und H. Reibetanz sind 2 weitere Spieler in den Top10 der Einzelrangliste platziert.

Mit diesen Ergebnissen im Rücken will man nun die Leistung deutlich steigern, um am 24.10. dem Tabellenersten und Favoriten Groß Luja beim ersten Auswärtsspiel möglichst ein Schnippchen zu schlagen ...

Am 31.10. (09:00 Uhr) geht es zu Hause gegen den SV Bohsdorf IV darum, den Platz auf dem Treppchen für den weiteren Saisonverlauf zu sichern.

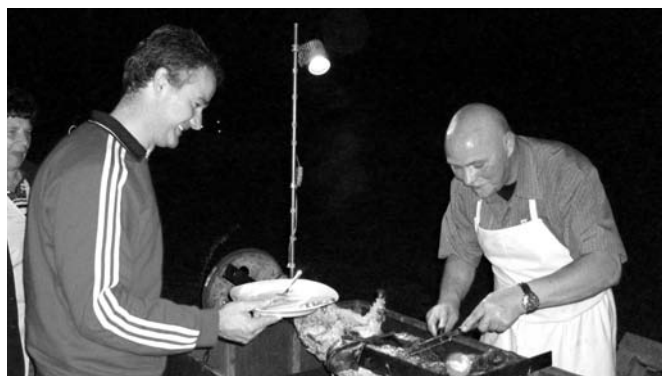
Th. Haidan

OT Leuthen

Fußball - News des SV Leuthen / Klein Oßnig e.V.

Am Freitag den 11.09.2009 beendeten die Ü 35-iger des SV Leuthen / Klein Oßnig mit einem Sieg über das Team von Blau Weiß Spremburg (4:1) bei herrlichstem Spätsommerwetter ihre Fußballsaison 2009 mit dem 6. Tabellenplatz. Dieser Abschluss wurde anschließend gebührend gemeinsam mit den Spielerfrauen, den treuen Fans, den älteren Mitgliedern und Helfern gefeiert. Fleischermeister Matthias Quitz (Foto) und EUROVIA sponserten dazu ein Schwein, welches am Spieß schon während des Spiels über dem Grill garte. Dementsprechend viel uns die Konzentration besonders schwer. Salate und weitere Leckereien wurden von Sabine und Pavel vom Leutnant von Leuthen zubereitet. (Ein Besuch in ihrem Restaurant lohnt sich immer!) Das Abendessen war jedenfalls eine Wucht. Peter Wichote sorgte wie immer für die musikalische Umrahmung. Nach dem Abendessen bekam unser Vereinsvorsitzende Jens Stahl als Torschützenkönig mit 11 Toren vom Teamchef Andreas Danek einen exklusiven Pokal überreicht. Rückblickend sei den Organisatoren, Sponsoren und Helfern vielmals für diesen wunderschönen, gelungenem Saisonklang gedankt.

Falk Hoffmann



Wie Eltern verletzten Kindern helfen können

**Krankenkasse BKK24 lädt zum kostenfreien Notfall-Seminar am 30./ 31.10.2009 ein
Cottbus.**

Wer ein Kind hat, braucht Pflaster, Wundspray, einen Verbandskasten, gute Nerven und möglichst viel Erfahrung bei der Behandlung von Notfällen.

Die hat Frau Goszschan vom DRK Cottbus. Mit Unterstützung einer Kinderärztin trainiert sie am **30. und 31.10.2009** mit Eltern und Erziehern in einem für alle BKK24-Versicherten und Interessenten kostenlosen Seminar, wie man bei Verbrennungen, Verletzungen und Vergiftungen erste Hilfe leistet.

Solange es bei kleinen Schrammen und Beulen bleibt, sind die meisten Mütter, Großeltern oder Kindermädchen wahre Wunderheiler. Doch was ist zu tun, wenn der Nachwuchs giftige Zimmer- oder Gartenpflanzen genascht hat? Wie reagiert man bei Verbrennungen durch Wasser oder heißes Fett von der Kochstelle? Was ist nach einem Sturz in den Gartenteich oder aus dem Hochbett zu tun? Wie rettet man ein Kinderleben bei Atemstillstand, wenn Gegenstände verschluckt wurden?

Der Profi kennt praktisch jeden Unfall und die besonderen Gefahren, die sich mit zunehmendem Alter verändern. Also gibt es bei diesem Seminar nicht nur Tipps für den Notfall sondern auch jede Menge Ideen, wie man Haus und Garten ein gutes Stück sicherer macht. Eingeladen dazu sind alle, die täglich oder auch nur von Zeit zu Zeit Umgang mit Kindern haben. Das Seminar startet am 30.10.2009 um 17 Uhr in den Räumen des DRK Cottbus, Ostrower Damm 2. Anmeldungen werden direkt im ServiceCenter der BKK24 in der Nordparkstraße 30 oder unter der Rufnummer 0355 8783-115 entgegengenommen.

Übrigens: Wer im Gesundheitsportal der Krankenkasse unter der Adresse www.bkk24.de das Stichwort „Unfallverhütung“ eingibt, bekommt alle Informationen zum Thema auch schwarz auf weiß!

BKK24

Delia Klementz

Geschäftsbereich Vertrieb

Leitung Servicecenter Cottbus

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32

03116 Drebkau

Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

FA Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau

(035602) 51570

Apothek „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 36, Tel. (035602) 601, 0152/25341122

Tierarztpraxis Dirk Eggert, Grünstraße 18, 03116 Drebkau

Betreuung Kleintiere TÄ Manuela Derlich, Tel. (035602) 419813

Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert (0174) 9459709

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Drebkau

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223500 oder 01805/582223510

Bereitschaftsdienste der Ärzte im Bereich Welzow/Neupetershain

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223640

Zahnarztbereitschaft Cottbus Land

* 25.10.2009 Dipl.-Stom. Steffen Hotzkow
0355 870371 / 0172 8879716

* 26.10. – 01.11.2009 ZA Guido Bühler
035602 636 / 035602 22005

* 02.11. – 07.11.2009 ZA Georg Simonek
0355 5261111 / 0355 5261113

Notdienstbereitschaft der Apotheken 25.10.2009 – 07.11.2009

25.10.2009 Pluspunkt-Apothek, Sprenberger Straße 24,
03046 Cottbus

26.10.2009 Max & Moritz-Apothek, Kauperstraße 38, 03044
Cottbus, Tel. 874947

27.10.2009 Nord-Apothek, Karlstraße 94, 03044 Cottbus, Tel.
0355 24455

Forum-Apothek, Thierbacher Straße 17, 03048
Cottbus, Tel. 0355 8662623

28.10.2009

Herz-Apothek, Hermannstraße 17, 03042 Cottbus,
Tel. 0355 724083

Apothek an der Uni, Juri-Gagarin-Straße 8, 03046
Cottbus, Tel. 0355 4949464

**Apothek „Zum Kreuz“, Drebkauer Hauptstraße
36, 03116 Drebkau, Tel. 035602 601; 0152
25341122**

29.10.2009

Ahorn-Apothek, Heinrich-Mann-Str. 11, 03050
Cottbus, Tel. 0355 536064

Rabenhorst-Apothek, Am Fließ 16, 03044 Cottbus,
Tel. 0355 821082

30.10.2009

Rosen-Apothek, Straße der Jugend 58, 03050
Cottbus, Tel. 0355 422142

31.10.2009

Sandower Apothek, Sandower Hauptstr. 15, 03042
Cottbus, Tel. 0355 715127

01.11.2009

Schiller-Apothek, K.-Liebknecht-Str. 26, 03046
Cottbus, Tel. 0355 24688

02.11.2009

Ströbitzer Apothek, Schweriner Str. 3, 03046
Cottbus, Tel. 0355 793887

Apothek an der Priormühle, An der Priormühle 15,
03050 Cottbus, Tel. 0355 4858-100

03.11.2009

Süd-Apothek, Thierbacher Str. 1, 03048 Cottbus,
Tel. 0355 533810

Apothek in der Spreegalerie, Karl-Marx-Straße 68,
03046 Cottbus, Tel. 0355 4946960

04.11.2009

Paracelsus-Apothek, Zuschka 37, 03044 Cottbus,
Tel. 0355 871632

05.11.2009

Apothek am Altmarkt, Berliner Straße 1, 03046
Cottbus, Tel. 0355 793231

06.11.2009

Apothek am Goethepark, F.-Mehring-Straße 12,
03046 Cottbus, Tel. 0355 4869092

07.11.2009

Apothek am Klinikum, Thiemstraße 112, 03050
Cottbus, Tel. 0355 470086

City-Apothek im Blechen-Carre, K.-Liebknecht-
Straße 136, 03046 Cottbus, Tel. 0355 6262365

Zeiten der Notdienstbereitschaft

**Der Dienst erfolgt von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden
Tages.**

Dienststellen

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau Telefon (035602) 562-0,
Telefax (035602) 562-60 • E-Mail: kontakt@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr
Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Polizei Notruf 110 Revierpolizei,

Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau, Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784

Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“ Am Markt 10, 03116

Drebkau Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau Tel. (035602) 792, Telefax
(035602) 51067 **Sprechstunden**

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Revierleiter: Herr Joachim Nugel, Tel. 0173/2007643; Revier Drebkau:

Sylvio Raschick, Tel. 035608/41492, 0173/2008456; Revier Casel:

Herr Stefan Rescher, Tel. 035602/51055; Revier Schorbus: Herr Klaus

Frömming, Tel. 035602/51049, 0173/2008669

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau Tel. (035602) 51965

E-Mail: Bibliothekdrebkau@hotmail.de

Öffnungszeiten

Montag 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Seniorenclub des DRK, Am Markt 10, 03116 Drebkau

Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751)27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung Telefon (035603) 554

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing. L. Helbig,

Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau; Tel. (035602) 21736

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Anzeigen

Agrargenossenschaft Drebkau eG



Neue Öffnungszeiten im Speicher Jehserig (035602/21150)

Ab November 2009!

NEU! Dienstags ab 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag ab 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Weizen, Gerste, Hafer

9,00 € / 50 kg

außerdem: Sonnenblumen, Körnermais, Lupine, Erbsen Fertigfutter
für Kaninchen, Legehennen, Tauben-Spezialfutter u.a.

Schwarzer Weg 110 - 03116 Drebkau - Tel.: 035602 / 731 - Fax: 732

*Lassen Sie mich Ihre gute Fee sein.
Übernehme Ihre Arbeiten im Haushalt.*

Birgit Michalak
A.-Bebel-Straße 5 • 03103 Neupetershain
Tel.: 03 57 51/1 56 70 + 0173/5 61 43 77

Bohr- und Brunnenbau Schröter

Doppelkernbohrungen - Sprenglochbohrungen -
Brunnenbohrungen - Erdwärmebohrungen -
Pegel- und Meßstellenbohrungen

Ihr Spezialist für Brunnen- und Erdwärme-
bohrungen bis 28. Februar - 8% Winterrabatt

Tel.: 035602/21349 * Handy: 0173/5721317



NEU IN WELZOW!

Der mobile Hausmeister
Service rund um Haus, Hof und Garten

Kochstr. 10
03119 Welzow
0172 93 25 063

- Objektbetreuung
- kleinere Baudienstleistungen
- Reparaturen
- Gartenpflege/Grabpflege
- Winterdienst
- Transporte, Umzüge und Entrümpelungen
- Reinigungsdienst
- Elektroinstallation iRG

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

INFO@DRUCKEREI-GRESCHOW.DE

Danksagungen / Anzeigen

Wir lebten zusammen 60 Jahr und teilten Freud und Leid.
Du bist gegangen - wir bleiben allein, ohne Dich wird alles anders sein.

D a n k s a g u n g

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Worte, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen beim letzten Geleit unseres lieben Verstobenen

Günter Saul

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichsten Dank.

Besonders danken wir unserer Hausärztin Frau Günther und Frau Dr. Ch. Müller für die liebevolle Betreuung, seinen ehemaligen Lehrerkollegen und Schülern der Schulen Jehserig, Casel und Leuthen, dem Chor Casel für den Gesang, dem Bürgermeister der Stadt Drebkau, Herrn Altekrüger und der Ortsbürgermeisterin der Gemeinde Casel, Frau Rescher, den Traditiosvereinen Casel und Golschow, dem Imkerverein Drebkau-Neupetershain und den Kollegen des Heimatkomitees Sorau.

Weiterhin danken wir Herrn Pfarrer Selchow, dem Bestattungsinstitut Marquardt, der Gärtnerei Peschtrich sowie der Gaststätte Theuss recht herzlich.

Ehefrau Ursula Saul und Familie

Drebkau, im Oktober 2009



*Von den Sternen kommen wir,
zu den Sternen kehren wir zurück,
von jetzt bis in alle Ewigkeit.*



*Immer wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen,
unsere Herzen halten dich gefangen,
so, als wärst du nie gegangen.*

Danksagung

Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschiednehmen von unserer lieben Entschlafenen

Waltraud Speck

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken. Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Ute Schöder und der Gaststätte Handke.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Sohn Joachim und Schwiegertochter Heidrun



Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab´ Dank für Deine Müh´,
und bist Du auch von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst du nie.

D a n k s a g u n g

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes und unseres Vaters

Max Schneider

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Loppar, dem Pflorgeteam Ines Benner für die gute Betreuung, der Trauerrednerin Frau Schaltke für die tröstenden Worte, dem Bestattungsinstitut Marquardt, der Gärtnerei Lehmann sowie der Gaststätte Scholsching.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Ehefrau Ruth und Kinder

Domsdorf, im Oktober 2009

*Als die Kraft zu Ende ging,
war´s kein Sterben, war´s Erlösung.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von
unserer lieben Tante

Dora Klaus

geb. Dabow
* 15.06.1922 † 10.10.2009

In Liebe und Dankbarkeit
**Nichten Sabine Lange und
Angela Lindner**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Samstag, dem 7. November 2009, um 11.00
Uhr auf dem Friedhof von Altdöbern statt.



Kosmetik- & Massagestudio Wunderwald

Hallo,

ich bin Franciska Jaron und arbeite im Kosmetik - und Massagestudio Wunderwald in Drebkau.

Meine Dienstleistungen für

Sie & Ihn für Alt & Jung:

- Kosmetikbehandlungen
- Fußpflege
- Ganz- und Teilkörpermassagen
- Maniküre und Pediküre (auch mit Design)
- Nagelmodelage
- Fußreflexzonen-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- Hot-Stone-Massage

Gönnen Sie sich mal wieder eine Auszeit und entspannen Sie in unserem schönen Ambiente.

Ich freue mich auf Sie!

Anmeldung unter 03 56 02 - 5 14 82

**Mein Highlight
Für die Monate
November & Dezember:**

- Wimpernwelle
- Hand- und Armbehandlung mit Paraffin
- Ganz- und Teilkörpermassagen

Ich sage „Danke“

Dem Vorstand der WBG Drebkau, dem Ortsvorsteher Herrn Willk, der Sparkasse Spree-Neiße – Geschäftsstelle Drebkau, der „Sportlerklause“ Drebkau unter Herrn Scholsching und seinem Klasse Team sowie dem Duo „Astoria“, vertreten durch Frau Maren Laurisch, die für eine prima Unterhaltung sorgte. Besonderer Dank gilt den ehemaligen Arbeitskollegen des damaligen Bus Welzow und der Markscheiderei Greifenhain, den Verwandten, Bekannten und Freunden, hier vor allem der tollen Unterstützung von Diane Kappelt und Katharina sowie Herrn und Frau Zschieschang. Es war ein gelungenes Fest zum

70. Geburtstag.

Heinz Bartusch

Drebkau, im Oktober 2009

AB SOFORT RÄUMUNGSVERKAUF!

Wir ziehen um! 20-30-40-50% nur auf gekennzeichnete Ware!

Schützen-Drogerie & Parfümerie „Wunderwald“
Kosmetik, Massage und Fußpflegestudio
Inh. Petra Miethke

%

Drebkauer Hauptstraße 48
03116 Drebkau
Tel.: 035602/623
Fax: 035602/51534

E-Mail: kosmetik-drebkau@gmx.de

%

www.kosmetik-drebkau.de